

Ihre Fantasie ist jetzt im Museum zu sehen

Schüler der Ursulinenschule stellen selbstgeschriebene Sagen im Hochzeitshaus aus

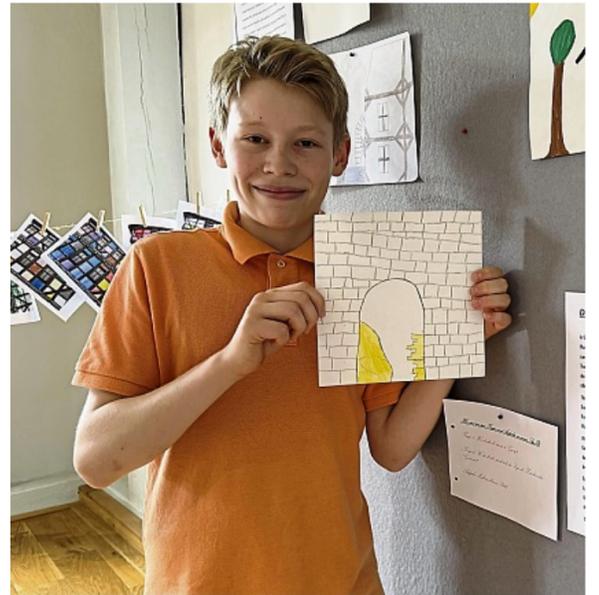
Fritzlar – Von geheimnisvollen Mühlen bis zu verborgenen Schätzen im Bunker – ab sofort können Besucher im Fritzlarer Museum Hochzeitshaus in die Welt regionaler Sagen eintauchen. Schüler der 6FA der Ursulinenschule haben eigene Erzählungen über ihre Heimatorte verfasst. Diese präsentieren sie jetzt schön gestaltet in einer Ausstellung.

Die Idee zu dem Projekt hatten die Lehrerinnen Kathrin Holzapfel und Tina Werner. Sie wollten die Unterrichtseinheit „Sagen“ – also volkstümliche Erzählungen, die oft einen regionalen Bezug haben – besonders interessant für die sechste Klasse gestalten. Die Schüler sollten eigene Sagen zu Orten schreiben, in denen auch viele von ihnen wohnen. „Wir fanden das ganz spannend, damit die Schüler einen persönlichen Bezug haben“, sagt Kathrin Holzapfel. Zusätzlich war die Idee, die Ergebnisse in Wort und Bild im Museum Hochzeitshaus auszustellen. „Die Schüler sollten die eigenen Geschichten anschaulich gestalten, damit sie die Besucher des Museums ansprechen“, erzählt Tina Werner. Das hat den Schülern sofort gefallen. „Die Schüler dieser Klasse haben viel Fantasie – das hat natürlich viel beim Schreiben geholfen.“ so Tina Werner.

Fantasievoll klingen auch die Titel der Geschichten der Schüler, die von Orten in Geismar,



Junge Autoren: Die Schüler der 6. Klasse der Ursulinenschule in Fritzlar haben eigene Geschichten verfasst und stellen sie im Museum Hochzeitshaus aus. FOTO: JANA KESSLER



Eine Sage aus der Region: Emilio Matteo Pullara mit seiner Geschichte. FOTOS: JANA KESSLER

Felsberg und auch Gudensberg handeln. Giorgia Barrali und Ida Esser beispielsweise haben zusammen „Die Sage von der alten Mühle in Geismar“ verfasst. Dafür haben sie sich zuerst Wissen über den Heiligen Bonifatius angelesen und sich inspirieren lassen. „Es hat Spaß gemacht, sich eigene Sachen auszudenken“, sagt Giorgia Barrali. „Wir konnten am Computer unsere Sage auch ganz kreativ gestalten und haben uns eine schöne Schriftart ausgesucht“, sagt Ida Esser. „Wenn

es schön aussieht, haben die Leute bestimmt Lust, das zu lesen“, so Giorgia Barrali. Die Ideen für die Sagen nehmen die Schüler meistens aus ihrem näheren Umfeld. Melody Engel schreibt ihre Sage über den Heiligenberg in Gensungen. „Meine Oma wohnt dort und ich konnte schon selbst den Weinkeller besuchen, der in meiner Geschichte eine große Rolle spielt“, erzählt die Zwölfjährige. „Wir haben die bekannte Sage der Weißen Frau umgeschrieben, das hat

sehr viel Spaß gemacht.“ Auch Emilio Matteo Pullara hatte großen Spaß beim Schreiben von „Der Schatz im Bunker“. Der Zwölfjährige erzählt, dass er die Idee dazu beim Fahrradfahren hatte, als er ein Wasserrad sah: „Mir kam in dem Augenblick der Gedanke, dass das Mühlrad doch in meiner Geschichte zum Bunker führen könnte.“ Genau wie seine Mitschüler freut er sich sehr darüber, dass die Klasse nun ihre selbst gestalteten regionalen Erzählun-

gen im Fritzlarer Hochzeitshaus ausstellen darf. „Wenn ich mal erwachsen bin, kann ich allen erzählen, dass ich hier schon mal eine Ausstellung hatte“, sagt der Sechstklässler. Die Ausstellung ist aber weit mehr als nur eine Präsentation: Die Schüler laden die Besucher dazu ein, die Sagen nicht nur zu lesen, sondern auch selber aktiv mitzugestalten und weiter zu führen. „Wir wollen erreichen, dass die Ausstellung lebendig ist“, sagt Kathrin Holzapfel. „Die Schüler können im-

mer wieder kommen und gucken, was aus ihren Sagen geworden ist.“ Besucher können Fragen beantworten oder auch die Idee der Kinder fortführen und weiterschreiben. Das Hochzeitshaus unterstützt gerne Schulprojekte dieser Art. „Der Kontakt mit Schülern ist uns sehr wichtig. Wir sind ein Museum für alle“, sagt Museumsleiterin Stefanie Mnich. Die Sagen können noch bis zum Ende der Sommerferien im Hochzeitshaus angeschaut werden. **JANA KESSLER**

DAS VOLKSFEST-EREIGNIS DER REGION! • DER EVENT-TIPP!







Frankenberger Pfingstmarkt

06.06. – 10.06.

WEHRWEIDE

Mit Riesen-Krammarkt!

- **FREITAG:** Feuerwerk
- **SAMSTAG:** Tierschau | „Culcha Candela LIVE“
Abends: BALLONGLÜHEN
- **SONNTAG:** Mega-Disco
- **MONTAG:** SUPERHELDEN & PRINZESSINEN
- **DIENSTAG:** Familientag
Mit ermäßigten Fahrpreisen & Sonderangeboten

Highlights:

Hangover Tower, Devil Geisterbahn, Crazy Island, Rio-Rapidos Rafting, Salto Mortale, Frankenberger Riesenrad, Devil-Rock, Flying Swing, Scooter, Break Dancer, Musik Express

Unser Volksfest!

Scan den Code...



ES LÄDT EIN: DER MAGISTRAT DER STADT FRANKENBERG

www.pfingstmarkt.info





